

# Informationen zum Studienablauf für Studierende im ersten Semester

Helmut Abels

Fakultät für Mathematik  
Universität Regensburg

Folien:

<https://www.uni-regensburg.de/mathematik/mathematik-abels/aktuelles/index.html>

13.1.2026

**Achtung:** Einige Regeln gelten nur bei Studienbeginn ab WiSe 25/26

# Studienplan für das Bachelor-Studium

Möglicher Studienplan ohne Seminare, Nebenfach und Wahlbereich:

Semester	Veranstaltungen		
B1 (WiSe25/26) B2 (SoSe26)	Analysis I Analysis II	Lineare Algebra I Lineare Algebra II	
B3 (WiSe26/27) B4 (SoSe27)	Ana III: Maß- und Funktionentheorie Ana IV: Analysis auf Mannigfaltigkeiten(*)	Algebra Kommutative Alg.(*)	Numerik I Wahrscheinlichkeitstheorie (*)
B5 (WiSe27/28) B6 (SoSe28)	Wahlpflichtbereich:Vertiefung Wahlpflichtbereich:Vertiefung	Bachelorarbeit	

## Bemerkungen:

- Vor „Numerik I“ sollten Sie einen **Programmierkurs in C** besuchen. – Kenntnisse in C werden in der Numerik I vorausgesetzt.
- Es sind Varianten möglich. Z.B.: Numerik I im 5. Sem. Dann ist aber eine Bachelorarbeit im Bereich der Numerik i.A. nicht mehr möglich.
- (\*) markiert **Wahlpflichtveranstaltungen**. Sie können durch andere Veranstaltungen im gleichen Bereich ersetzt werden. Insbesondere kann „Wahrscheinlichkeitstheorie“ durch „Numerik II“ oder „Optimierung“ o.ä. ersetzt werden – **sofern diese angeboten werden**.
- Für das Nebenfach Aktuarswissenschaft muss man sich am Ende des 2. Semesters anmelden.

# Seminare (Bachelor)

Es müssen folgende Seminar belegt werden:

- **Proseminar:** Empfehlung: 2. Semester, alternativ: 3. oder 4. Semester
- **Seminar:** Empfehlung: 4. oder 5. Semester. Im geplanten Bereich der Bachelorarbeit und bei potentiellen Betreuer:in belegen.  
Mit Ausarbeitung, diese legt die Note fest.
- **Bachelorseminar:** Bei Betreuer:in der Bachelorarbeit im 6. Semester bzw. Semester der Bachelorarbeit.

**Option:** Das Proseminar kann auch durch ein Seminar ersetzt werden.

**Wichtig:** Anmeldung erfolgt meist bereits am Ende der Vorlesungszeit des vorangehenden Semesters. - Siehe [kommentiertes Vorlesungsverzeichnis](#).

<https://www.uni-regensburg.de/mathematik/fakultaet/startseite/index.html>

Das Seminar dient der **Vorbereitung** auf eine mögliche Bachelorarbeit in diesem Bereich. – Im Zweifelsfall ruhig ein Seminar mehr machen.

## Wahlbereich (Bachelor – Lehramt ist etwas anders)

**Wahlbereich:** Kann beliebig gefüllt werden, z.B. durch Sprachkurse, weitere Seminare, C- oder L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Kurse, Übungsgruppenleiter (zweimal 3 LP)  
Neu! Berufspraktikum (6 LP).

**C-Kurs:** Sollte vor „Numerik I“ belegt werden.

**Empfehlung:** C-Kurs schon zwischen 1. und 2. Semester belegen. Siehe:  
[https://www.uni-regensburg.de/physik/fakultaet/  
studium/it-ausbildung/index.html](https://www.uni-regensburg.de/physik/fakultaet/studium/it-ausbildung/index.html)

**Hinweis:** Es gibt die Möglichkeit einer „Studienbegleitenden IT-Ausbildung mit Zertifikat“, siehe

[http://www.uni-regensburg.de/rechenzentrum/  
lehre-lernen/it-ausbildung/index.html](http://www.uni-regensburg.de/rechenzentrum/lehre-lernen/it-ausbildung/index.html)

Der C-Kurs und die „Numerik I“ können dort eingebracht werden. Damit sind schon etwa 2/3 des Zertifikats erreicht!

# Wahlpflichtbereich: Vertiefung (Bachelor)

Im **5./6. Semester** sollen zwei Vorlesungen aus einem **Vertiefungsbereich** belegt werden. Diese stammen aus einem der drei **Forschungsschwerpunkte** der Fakultät:

**① Arithmetische Geometrie**

Dozent:innen: Cisinski, Gubler, Hellus, Hoyois, Kerz, Kings, Künnemann, Naumann

**② Globale Analysis und Geometrie**

Dozent:innen: Ammann, Bunke, Friedl, Löh, Pilca

**③ Angewandte Analysis**

Dozent:innen: Abels, Blank, Dolzmann, Finster, Garcke, Höfer, A. Matico, B. Matico

Das **Thema der Bachelorarbeit** sollte im Bereich der gewählten Vertiefung liegen. Es ist empfehlenswert auch das Seminar schon aus diesem Bereich zu wählen.

Für die Bachelorarbeit sollte **L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X** gelernt werden.

**Mehr dazu:** Eigene Informationsveranstaltung im 4. Semester.

# Studienplan für das LA-Gymnasium Mathematik

Semester	Fachwissenschaft		Fachdidaktik
LGy1 (WiSe25/26)	Analysis I *	Lineare Algebra I *	Sie benötigen zwei der fünf Vorlesungen: ● Didaktik der Analysis *
LGy2 (SoSe26)	Analysis II **	Lineare Algebra II *	● Didaktik der Geometrie *
LGy3 (WiSe26/27)	Maß- und Funktionentheorie **		● Didaktik der Zahlenbereiche
LGy4 (SoSe27)	Wahrscheinlichkeitstheorie		● Didaktik der Algebra
LGy5 (WiSe27/28)	Numerik		● Didaktik der Stochastik/Grundlagen
LGy6 (SoSe28)	Geometrie	Seminar	Fachdidaktisches Praktikum
LGy7 (WiSe28/29)	Algebra **		Mathematikunterricht im Gymnasium
LGy8 (SoSe28)	Examenskurs Algebra und Zahlentheorie	Schriftliche Hausarbeit	
LGy9 (WiSe28/29)	Examenskurs Analysis		Examenskurs Fachdidaktik

- Dies ist nur ein Vorschlag. Z.B. ist die Reihenfolge der Veranstaltungen **W-Theorie**, **Maß- und Funktionentheorie**, **Numerik** und **Algebra** (fast) beliebig.  
**Ausnahme:** In der **W-Theorie** werden Kenntnisse aus **Analysis III** (Maßtheorie) vorausgesetzt.
- Kurse mit \* sind staatsexamensrelevant.
- Vor der Numerik (= „Numerik I“ im Bachelor) sollten Sie einen Programmierkurs in **C** besuchen.

## Weitere Bemerkungen (Lehramt)

- Wann das „Seminar“ besucht wird, ist sehr variabel. Für eine schriftliche Hausarbeit (=Zulassungsarbeit) in der Mathematik sollten Sie ein Seminar bei potentiellen Betreuer:in besuchen.
- Die „Examenskurse “Analysis“ und “Algebra und Zahlentheorie“ sind nicht verpflichtend, aber sehr empfehlenswert. Beide Examenskurse finden zur Zeit in jedem Semester statt.
- Für „Doppelstudenten Lehramt/Bachelor Mathematik“: Die Bachelorarbeit kann als schriftliche Hausarbeit eingereicht werden. – Ana IV zählt für Geometrie. Vor Beginn eines Doppelstudium zur Studienberatung gehen.
- Für Fächerkombinationen Mathematik/Chemie und Mathematik/Physik gibt es zusätzlich den Bachelor -Studiengang Naturwissenschaftlich-Mathematische Bildung. Die zu besuchenden Lehrveranstaltungen sind größtenteils identisch.
- Mit zweitem Fach Englisch (Latein?) kann man mit den erbrachten Leistungen (fast?) auch einen Bachelor of Arts erhalten.

# Studienleistungen (Bachelor und Lehramt)

**Generelles:** Studienleistungen sind unbenotet und können „beliebig oft wiederholt werden“.

Im Mathematikstudium sind dies meist:

- Die erfolgreiche Teilnahme am Übungsbetrieb
- Die Vorträge in Seminaren

Es können aber auch **Klausuren** und **Fachgespräche**(=„kurze mündliche Prüfung“) sein.

**Wichtig:** Sie müssen **unabhängig von den Prüfungen** erbracht und im FlexNow eingetragen werden. In der Regel müssen Sie sich für die Studienleistungen (genauso wie für die Prüfungen) im FlexNow anmelden. Damit ein **Modul bestanden ist**, müssen alle Prüfungen **und** Studienleistungen erbracht worden sein.

**Wichtig:** Prüfen Sie am Anfang des Semesters, ob alle erbrachten Studienleistungen aus dem letzten Semester korrekt eingetragen wurden.

# Prüfungen und Fristen (Bachelor und Lehramt) (I)

Generell:

- Die **An- und Abmeldung** erfolgt immer über das **FlexNow**-System. (Übliche Fristen: Anmeldung: bis spätestens 14 Tage vor Prüfung und vor Ende der Vorlesungszeit; **Abmeldung bis spätestens 4 Werktagen** vor der Prüfung)

**Mündliche Prüfungen:** Zusätzliche Terminabsprache mit dem Prüfenden oder dessen Sekretariat. Die Prüfung findet im Büro des Prüfers oder in einem Seminarraum statt.

- Die Prüfungen zur “Linearen Algebra I/II” und “Analysis I/II” können **zweimal wiederholt** werden.

**Neu: Bachelor:** Alle anderen **Mathematikprüfung** können **beliebig oft** wiederholt werden. Prüfungen in den **Nebenfächern** können meist zweimal wiederholt werden, es können aber andere Regelungen gelten.

**Neu: Lehramt:** Algebra, Maß- und Integrationstheorie, Numerik, W-Theorie und Geometrie können **beliebig oft** wiederholt werden. Alle anderen können zweimal wiederholt werden.

- Wenn es sich bei einer Prüfung in der Mathematik um die **letzte Möglichkeit** handelt ein Modul zu bestehen, kann diese Prüfung auf Wunsch auch mündlich abgelegt werden. (Empfehlenswert.) Die Wahl des Prüfers ist frei.

# Prüfungen und Fristen (Bachelor und Lehramt) (II)

## Bachelor:

- Es gibt eine offizielle Bearbeitungsfrist von 3 Monaten für die Bachelorarbeit. Allerdings wird meist eine Einarbeitungszeit gewährt.
- Achtung. Ist das Bachelorstudium nach dem 8. Semester nicht abgeschlossen, so ist die „Bachelorprüfung“ das erste Mal nicht bestanden. Die maximale Studiendauer beträgt 9 Semester.

## Lehramt:

- Von den Modulprüfungen zu „Geometrie“, „Numerik“ und „Stochastik“ zählen die zwei besten Noten. Es müssen alle drei bestanden werden.
- Legen Studierende das erste Staatsexamen nicht spätestens im Anschluss an das 14. Semester ab, so gilt dies als das erste Mal nicht bestanden. (Ausnahme: Erweiterung des Studiums) Bei Nichtbestehen kann das erste Staatsexamen einmal wiederholt werden.

# Beispiel: Analysis I+II und Lineare Algebra I+II

Bachelor bzw. Lehramt Gymnasium Mathematik:

Module: BGAna und BGLA bzw. LA-GyAn und LA-GyLA:

## Studienleistungen:

Erfolgreiche Teilnahme am Übungsbetrieb zu **beiden** Vorlesungen.

## Prüfungen:

- ① Klausur (oder mündliche Prüfung) zur Analysis I oder Analysis II bzw. LA I oder LA II. Diese macht 1/3 der Note aus.

**Hinweis:** Es ist sehr empfehlenswert an allen Klausuren teilzunehmen.  
Die bessere Note zählt.

- ② Mündliche Modulprüfung über Analysis I/II bzw. LA I/II.  
Diese finden normalerweise im September und Oktober statt und machen 2/3 der Note aus. Es wird Ihnen ein Prüfer zugewiesen.  
Empfehlenswert: Die Prüfungsprotokolle auf der Fachschaftsseite.

# Diverses (I)

## Krankheitsfall:

- Man beachte Regeln zum „Verhalten bei Prüfungen im Krankheitsfall“ – Attest vom Tag der Prüfung.
- Bei längerer Krankheit **krankschreiben lassen**. – Dies kann für Fristverlängerungen u.ä. wichtig sein.

# Diverses (I)

## Krankheitsfall:

- Man beachte Regeln zum „Verhalten bei Prüfungen im Krankheitsfall“ – Attest vom Tag der Prüfung.
- Bei längerer Krankheit **krankschreiben lassen**. – Dies kann für Fristverlängerungen u.ä. wichtig sein.

## Teilzeitstudium (nur Bachelor und Master Mathematik):

- Man muss nur 15 ECTS/Semester erreichen, Fristen verdoppeln sich.
- Man darf nur maximal 40 ECTS/Jahr einbringen.
- Ohne Angabe von Gründen.
- Sie müssen dies mit der Studienberatung absprechen.

# Diverses (I)

## Krankheitsfall:

- Man beachte Regeln zum „Verhalten bei Prüfungen im Krankheitsfall“ – Attest vom Tag der Prüfung.
- Bei längerer Krankheit **krankschreiben lassen**. – Dies kann für Fristverlängerungen u.ä. wichtig sein.

## Teilzeitstudium (nur Bachelor und Master Mathematik):

- Man muss nur 15 ECTS/Semester erreichen, Fristen verdoppeln sich.
- Man darf nur maximal 40 ECTS/Jahr einbringen.
- Ohne Angabe von Gründen.
- Sie müssen dies mit der Studienberatung absprechen.

## Diverses (II)

Krankheitsfall:

Studium im Ausland:

- Sollte ca. ein Jahr vor dem geplanten Aufenthalt geplant werden (z.B. Sprachkurs).
- Bachelor: Empfehlenswert im 5. Semester
- Master: Recht variabel möglich. Empfehlenswert im 3. Semester
- Lehramt: Empfehlenswert im 3. oder 4. Studienjahr.
- Wird von **Fakultät wärmstens empfohlen und unterstützt.**

Besprechen Sie die Kurse, welche Sie im Ausland belegen wollen am besten mit einem Dozenten. Dies erleichtert die Anrechnung.

# Diverses (III)

## Weitere Informationen:

- Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis.  
<https://hellus.app.uni-regensburg.de/KVV/index.php>
- Modulkatalog
- Prüfungsordnungen
- https:  
[//www.uni-regensburg.de/mathematik/didaktik-mathematik/studium/organisatorisches/index.html](http://www.uni-regensburg.de/mathematik/didaktik-mathematik/studium/organisatorisches/index.html)

Alles ist auf der Homepage der Fakultät unter „Studium“ erreichbar.

## Ansprechpartner:

- Luise Blank: Studienberatung.
- Catharina Würth: Studiengangskoordinatorin.
- Andreas Eberl: Mathematik-Didaktik.
- Fachschaft (Prüfungsprotokolle!)
- Generelle Themen oder Probleme: Studiendekan (Helmut Abels)